Olympischer Sport-Club Berlin

DER OSCER

Heft 3 August 2018

20 Jahre Anselm Kalus
Wir gratulieren herzlich!

Engagiert trainiert und betreut Anselm ehrenamtlich die Minis der Handballabteilung

Teilnahme erst ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infotelefon BZgA: 0800 137 27 00

THE EUROPEAN LOTTERIES RESPONSIBLE GAMING CERTIFIED

BEVOR AUS SPASS ERNST WIRD.

NÄHERE INFOS IN UNSEREN RUND 1.000 LOTTO-ANNAHMESTELLEN UND AUF WWW.LOTTO-BERLIN.DE.
FÜR VERANTWORTUNGSVOLLES GLÜCKSSPIEL, JUGENDSCHUTZ UND SPIELSUCHTPRÄVENTION.

LOTTO® Berlin

www.lotto-berlin.de

Präsidentin: Jana Hänsel
Rathausstr. 64a, 12105 Berlin,
Tel. 706 46 16, j.haensel@osc-berlin.de

Vizepräsdent: Peter Hannemann
Rixdorfer Str. 76, 12109 Berlin
Tel. 684 47 04, p.hannemann@osc-berlin.de

Vizepräsident: Friedbert Schuckert
Habelschwerdter Allee 13, 14195 Berlin,
Tel. 831 19 99

Ehrenpräsidenten:
Horst Wildgrube
Borussiastr. 19, 12103 Berlin, Tel. 751 26 94
Jürgen Fiedler Hindenburgdamm 102,
12203 Berlin ,Tel 825 25 32

Schatzmeister: Ingo Willoh
Driftkamp 15, 14532 Kleinmachnow
Tel. 0179 132 47 84
schatzmeister@osc-berlin.de

Sportwart für Freizeit u. Gesundheit:
N. N.

Hauptfestwartin: Christine Hannemann
Tel.: 0172 723 2567, Rixdorfer Straße 76,
12109 Berlin, p.hannemann@osc-berlin.de

Hauptjugendwarte:
Michaela Stenzel Tel. 0176 622 489 20
Michael Kant Tel. 0177 772 2000

Presse- & Medienwart: Hans-G. Ernst
Eisenacher Str. 45, 10823 Berlin
Tel. 852 08 55, Mobil: 0171- 472 33 04
redaktion@osc-berlin.de

Rechtsberater: Jens-Paul Wernitzki
Neue Kantstrasse 14, 14057 Berlin
Mobil: 0177 772 14 53

Schriftführerin: **Michaela Ferenz**
Derfflinger Str. 41, 12249 Berlin, Tel. 782 46 97
Mobil: 0177 933 08 13, m.ferenz@osc-berlin.de

DER OSCER
vom Olympischen Sport-Club Berlin e.V.

…erscheint viermal jährlich. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Insbesondere werden aktuelle vereinsinterne Mitteilungen u. Berichte veröffentlicht. Eine Gewähr der Veröffentlichung eingesandter Manuskripte wird nicht übernommen. Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar. Piktogramme ©1976 by ERCO.

OSC-Geschäftsstelle: Angela Gutzmann
Priesterweg 8, 10829 Berlin, Tel. 787 022 35
Fax 787 022 38, post@osc-berlin.de
www.osc-berlin.de, Öffnungszeiten: Mo, Di, Do
15:30 – 19:00 Uhr, Fr 9:00 – 12:00 Uhr.

Impressum:
Redaktion: Hans-Günter Ernst,
redaktion@osc-berlin.de
Layout/Satz: Maria Herrlich,
Anzeigen: Preisliste Nr.: 9 / 93.
Redaktionsschluss Heft 1–4:
2. Februar, 2. Mai, 2. August, 2. November
Herausgeber: Olympischer Sport-Club Berlin e.V.

INHALTSVERZEICHNIS

Präsidium 4
Eis- & Rollkunst 8
Fechten 11
Handball 14
Leichtathletik 18
Schwimmen 21
Tanzen 22
Tennis 29
Sportler im Fokus 33
Tischtennis 34
Neue Mitglieder 40
Kursangebote 41
Adressen der Abteilungen 42

Aus Gründen des Datenschutzes können die Ehren- und Geburtstage nur veröffentlicht werden, wenn die betreffenden Personen eine schriftliche Einverständniserklärung, für eine Veröffentlichung im OSCer, abgeben.

Sommerfest des Olympischen Sportclubs

Hans-G. Ernst

Auch in diesem Jahr hatten wir, bezüglich des Wetters wieder viel Glück und so konnten wir die schöne Tennisanlage des OSCs genießen und ausgelassen feiern. Unsere Präsidentin Jana Hänsel begrüßte Frau Jessica Mroß, Mitglied der BVV und im Sportausschuss, sowie alle Gäste aus den Abteilungen des OSC.

Unser DJ Jürgen Eggert sorgte, wie schon in den letzten Jahren für eine gute Stimmung. Die Trainerin Josefina Rückewoldt und der Trainer Karsten Schröder aus der Tanzabteilung hatten eine Choreografie vorbereitet. Das Erlernen und üben einiger von Josefina vorgetanzten Tanzschritte viel allen am Anfang recht leicht. Mit zunehmender Komplexität, durch die Abfolge (den Ablauf) weiterer Schrittfolgen, wurde es für einzelne Beteiligte sichtlich schwieriger den Takt zu halten. Trotzdem waren

alle Teilnehmer dieses Mitmachkurses (Minikurses) erkennbar zufrieden und vielleicht findet ja jemand auf diese Art den Weg zum Tanzsport.

Vielleicht besteht ja die Möglichkeit auch noch andere Abteilungen aktiv an der Gestaltung des Festes zu beteiligen und damit ein Austausch von Informationen über andere Sportarten zu ermöglichen. Es ist doch interessant zu erfahren das die Abteilungen der Olympischen Sportclubs Wettkämpfe auf ganz verschiedenen Niveaus durchführen, die bis zur nationalen und internationalen Ebene reichen.

Für eine hervorragende Versorgung mit Speisen und Getränken sorgten wieder unsere Wirtsleute Michael Rommel und Waldemar, die mit ihrem Team auf dem Foto zu sehen sind. Ein ausdrückliches Dankeschön an alle, die für die Organisation dieses schönen Festes verantwortlich waren.

20 Jahre ehrenamtliches Engagement in der Handballabteilung

Hans-G. Ernst

„Nein, es soll doch eine Überraschung für ihn werden“, antwortete mir Yvonne, als ich nach den Trainingszeiten der Minis und der Anwesenheit von Anselm fragte. Daher bin ich diesmal nicht zum Besuch des Trainings einer Abteilung gegangen sondern habe mir die notwendigen Informationen anderweitig verschafft. Zwanzig Jahre ehrenamtliche Tätigkeit, die viel Eifer, Energie und auch Verpflichtung bedeutet und verlangt. Diese ist besonders zu erwähnen und hervorzuheben, da so eine freiwillige Tätigkeit in der heutigen Zeit oft als etwas Selbstverständliches angesehen wird und es immer schwieriger ist Menschen für so einen Einsatz zu gewinnen. Deshalb soll an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich ein Dank für das Engagement ausgesprochen werden, verbunden mit dem Wunsch und der Hoffnung, dass es noch viele Jahre andauern wird.

Anselm ist 1964 in Hamburg geboren. Er startete seine Ballsportkarriere als leidenschaftlicher Kicker auf dem Bolzplatz. Dann schloss er sich der Handballabteilung des Sportvereins VEJAS Hamburg e.V. an (Verein für Europäischen Jugendaustausch im Sport) und spielte dort auch sehr erfolgreich als kleiner wendiger Linkshänder

Bereits mit 16 Jahren trainierte er beim VEJAS seine erste Jugendmannschaft. 1987 zog Anselm aufgrund des beginnenden Studiums nach Berlin. Es folgte zunächst eine Zeit ohne Handball. Erst als sein Sohn bei den Minis mit dem Handballtraining begann, fing Anselm wieder an aktiv Handball zu spielen. Die Minis wurden damals von Ingrid Köster trainiert. Seine Tochter spielte später auch bei den Minis in der Mannschaft mit.

Seit 1. 9. 2003 ist Anselm Mitglied im OSC und spielte in der Männermannschaft und später bei den Alten Herren. Seit 20 Jahren trainiert er die Minis im Friedenauer Kiez zusammen mit Steffi Neeb in der Gemeinschaft OSC Schöneberg-Friedenau (SG OSF Berlin). Außerdem arbeitet er im Jugendausschuss des Handballverband Berlin und nimmt dort an der Organisation der Staffeltage der E- und F-Jugend teil. In die-

sem Jahr ist er auch im Organisationsteam des Asternturniers maßgeblich beteiligt.

2003 haben sich die Handballabteilungen der drei Schöneberger Sportvereine Olympischer Sport-Club (OSC), HC Schöneberg 77 und Friedenauer TSC zu einer Spielgemeinschaft zusammengeschlossen. Dieses erschien sinnvoll, denn anstatt auf engstem Raum um Hallenzeiten, Spieler und Trainer zu konkurrieren, war es sinnvoll eine Bündelung der Kräfte im Sinne des sportlichen Erfolges zu erreichen. So gehört die SG OSF Berlin zu den größten Anbietern für Handballsport in der Hauptstadt und hat sich auch über die Bezirks- und Landesgrenzen hinaus einen Namen gemacht. Die Anzahl an aktiven und passiven Mitgliedern in der Handballabteilung des Olympischen Sportclubs beträgt aktuell 70. Seit 2017 ist Yvonne Driebe zur Abteilungsleiterin der Abteilung gewählt wurden und setzt sich gemeinsam mit Dieter Holk und Folke Schilling sehr engagiert für die Interessen ihrer Abteilung ein. Yvonne spielt aktiv in der dritten Damenmannschaft der Spielgemeinschaft in der Stadtliga.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei den passiven Handballerinnen der Abteilung dafür bedanken, dass sie nach der Lieferung

des OSCers, stets zuverlässig alle Adressen der Mitglieder auf den OSCer zum Verschicken kleben. Ein herzliches Dankeschön an Margot Doliva, Anita Plötz, Margrit Plonke, Ute Tomale, Ingrid Köster und Ehemann Frank für diesen Einsatz.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Tischtennisfreundin Monika Dähne

Sie hat uns nach längerer schwerer Krankheit im Alter von 78 Jahren für immer verlassen.
Monika war seit 1984 zusammen mit ihrem Ehemann Heinz (verstorben 2010) bis zuletzt Mitglied im OSC und hat mit uns in der Donnerstag-Freizeitgruppe mit Freude Tischtennis gespielt.

Wir werden Monika nie vergessen!

Schönheit und Scheusal

Claudia Olufsen

Zu unserer neuen Weihnachtsshow SCHÖNHEIT und SCHEUSAL seid ihr alle wieder herzlichst eingeladen um euch von einer neuen, spektakulären Show begeistern zu lassen. Der Eintritt ist frei. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

AUFFÜHRUNGSTERMINE:

Generalprobe ist am Freitag, dem **30. November** 2018 um 19.00 Uhr in der Lilli-Henoch-Sporthalle.

Am Sonnabend, dem **1. Dezember** 2018 um 18 Uhr und am Sonntag, dem **2. Dezember** 2018 um 15:30 Uhr am Winterfeldtplatz, 10781 Berlin, Pallasstr. 15

Wir freuen uns auf Euch !

EINE KANZLEI
ZWEI NAMEN
DREI PUNKTE

- Notariat
- Rechtsanwälte
- Steuerberatung

Notariat Rechtsanwalts-
und Steuerberatungskanzlei
Neue Kantstraße 14 in 14057 Berlin
Tel.:+4930 225 00 99-00
Mail: wernitzki@wernitzkilindner.de

Die gebündelte Kompetenz in allen Rechtsfragen und Steuerangelegenheiten – Beratung, Prozessführung und Vertragsgestaltung in den verschiedensten Rechtsgebieten – bietet unser Mitglied und OSC-Rechtsbeistand Jens-Paul Wernitzki und sein Partner Steuerberater Peter Lindner an (nicht nur für OSC-Mitglieder).

AKTIV FÜR DEN
SPORT IM BEZIRK

HAGEN KLIEM
stellv. Vorsitzender des Sportausschusses

Ihr Ansprechpartner
in der CDU-Fraktion
Tempelhof Schöneberg

CDU-Fraktion Tempelhof-Schöneberg
Rathaus Schöneberg, Zimmer 3054
10820 Berlin
Telefon: (030) - 90277 66 43
Telefax: (030) - 78 70 33 25
E-Mail: info@cdu-fraktion-ts.de
www.cdu-fraktion-tempelhof-schoeneberg.de

CDU FRAKTION
TEMPELHOF-SCHÖNEBERG

OSC Fechter weiterhin erfolgreich

Udo Ungureit

Bei den Kreis- und Jugendsportspielen in Pritzwalk Ende Mai, ließen die OSC – Fechterinnen wieder von sich aufhorchen. Im Damendegen drangen gleich 3 Fechterinnen bis ins Halbfinale (letzte 4!) vor. Dort lieferten sich die beiden Vereinskolleginnen Friederike Cuno und Serafina Ninin vom OSC ein tolles Finale. Dieses entschied Friederike Cuno letztlich 10:7 für sich und konnte sich den Titel (Räuber - Klemens - Pokal) sichern. Im Kampf um Platz 3 musste sich Ruby Frieser geschlagen geben und mit dem vierten Platz vorlieb nehmen, was angesichts der starken Teilnehmerfelder auch ein Erfolg war.

Zur Komplettierung des erfolgreichen Wochenendes belegte im Herrendegen der A-Jugendlichen Joshua Nathan den 3ten Platz.

Die jüngsten „Degen" vom OSC starten durch!

Udo Ungureit

Bei den Berliner Schülermeisterschaften am 27.5.18 gab es Überraschungserfolge. Bei den Jahrgängen 2007 konnte sich Olmo Cafarelli den 2ten Platz und Simon Nickel beide vom OSC den dritten Platz sichern. In dem recht starken Teilnehmerfeld konnte sich letztlich Matthias Phielipeit vom SCB durchsetzen und den ersten Platz belegen.

Beim Jutta-Ernst-Turnier am 16.6.18 setzten die OSC Schützlinge noch eins drauf. Hier konnte sich im Jahrgang 2007 Simon Nickel erfolgreich durchsetzen und den ersten Platz belegen. Bei den Jahrgängen 2006 belegte Mark Doraszelski den 2ten Platz und Vincent Fang den 3ten Platz.

oben: v. r .n. l.
Matthias Phielipeit, Olmo Caffarelli und Simon Nickel

links: Sieger 2009 Platz 1
Michael Lifschitz

Besonders erwähnenswert ist der Sieg bei den Jahrgängen 2009 durch Michael Lifschitz und dann der 3te Platz bei den ganz jungen Fechterinnen (Jahrgang 2010) durch Chanelle Chamailov.

Schließlich und endlich gab es beim abschließenden OSC - Saisonfinale am 21.6.18 für beide Jahrgänge (2007 und 2006) gemeinsam, folgende Ergebnisse: Platz 1: Mark Doraszelski; Platz 2: Olmo Cafa-

relli und die beiden dritten Plätze belegten Vincent Fang und Luca Ungureit alle natürlich vom OSC.

Bleibt zu hoffen, dass diese Erfolge genügend Motivation bieten, um dieser tollen Sportart noch lange treu zu bleiben, um irgend wann mal „ganz oben“ auf dem Podest zu stehen.

rechts: Chanelle mit ihrem Trainer Levon

unten v. l. n. r. Antonia, Luca, Olmo, Sieger Mark, Vincent, Friedrich, Simon und Alexander

Ihr Ansprechpartner in der SPD-Fraktion Tempelhof-Schöneberg für den Sport im Bezirk:

Oliver Fey Sportpolitischer Sprecher

SPD-Fraktion in der BVV Tempelhof-Schöneberg
Rathaus Schöneberg, Raum 3035
Telefon: 90277 - 6486
oliver.fey@spd-friedenau.de

www.spd-fraktion-tempelhof-schoeneberg

SPD Tempelhof-Schöneberg FRAKTION

Gute Vorbereitung ist alles

Holger Kratzat

Da kam er nun, der Tag der Abreise zu den Deutschen Meisterschaften im Rollstuhlfechten 2018 in Rostock. Auf nichts hatte ich mich mehr gefreut, ich war gut vorbereitet und ging aus, in Topform anzutreten.

Nach der Jahreshauptversammlung in Rostock ging es am Abend zum Bungalow, wo unser Berliner Team übernachten sollte. Müde, wie wir waren, freuten wir uns sehr auf die Betten. Als wir die Tür zum Bungalow öffneten, standen wir vor einer Treppe mit 20 Stufen. Wir riefen den Vermieter an. Aber da es schon 23 Uhr war, ging keiner mehr ans Telefon. Tja, da standen wir nun und wussten nicht weiter.

Nach kurzer Diskussion sagte ich zu den anderen, sie sollen hoch auf die Zimmer gehen, morgen sei ein wichtiger Tag, alle bräuchten Schlaf. Und was ist mit dir? Ich werde die Nacht im Hausflur verbringen und Kaffee trinken. Das wollte mir keiner zumuten. Vielleicht sollten wir versuchen woanders einzuchecken? Doch das hätte gegen Mitternacht bedeutet, eine andere rollstuhlgerechte Unterkunft zu finden. Die anderen sollten schlafen gehen, während ich mich auf eine schlaflose Nacht im Hausflur des Bungalows vorbereitete.

Auf alle Eventualitäten eingestellt, hatte ich Kaffee, Filtertüten und einen kleinen Tauchsieder dabei. Mein Plan war, zu jeder vollen Stunde Kaffee zu kochen um den Tag abzuwarten. Gegen drei Uhr morgens war ich sowas von müde und fertig und fragte mich, wie ich die Kämpfe tagsdrauf schaffen könnte und die Erwartungen auf Medaillen erfüllen sollte. Als gegen vier der Morgen graute, entschloss ich, mich schon mal warmzumachen und startete das wohl längste warm up aller Zeiten. Bei aufgehender Sonne fuhr ich durch die Gegend, trank irgendwo Kaffee. Zurück im Bungalow kamen die anderen runter und auf gings zum Sportcenter.

Leicht fertig zog ich mich um, Schließlich wollte ich das Turnier nicht wegen Übermüdung aufgeben. Als ich dann einen Blick auf die Teilnehmer meiner Gruppe warf, schluckte ich… fast alle waren A Kämpfer. Ein Gemetzel stand an. Selbst bin ich ‚nur' B Kämpfer. Zum Glück hatte ich schon härtere Gefechte mit A Kämpfern gefochten und auch Tref-

fer gesetzt, den einen oder anderen sogar besiegt. Mein Plan war nun alles zu geben, das Beste zu hoffen und abzuwarten.

Es lief echt gut. Ich landete mal einen, mal zwei und sogar mal drei Treffer bei den A Kämpfern, besiegte die wenigen B und C Leute aus meiner Gruppe. Nach zwei Siegen und reichlichen Treffern bei den A Leuten, abgesehen von Maurice, der mich mal wieder mit 5:0 plättete, hatte ich nach der Auszählung der Gefechte ein Ticket ins Finale am Degen!! Die anderen B Kämpfer machten es nun unter sich im k.o. aus, wer gegen mich antreten musste. Und es war der gute alte Tim, einer meiner Lieblingsgegner des Deutschen Kaders, weil er, wie ich, ein sehr guter World Cup Fechter ist.

Tim war etwas nervös, Finalkämpfe sind ja nicht so oft... Ich war viel zu müde um nervös zu sein. Schnell ging ich in Führung und focht ganz gut, wenn auch mehr im Florettstyle, weil ich alle meine Treffer nach Umgehungen oder mit Gleitstößen an Tims Brust setzte. So kämpfte ich mich bis zum 15:4 Sieg. Kaum zu glauben ich hatte es geschafft: Deutscher Meister im Rollstuhlfechten 2018. Glückwünsche für Tim Widmaier zum Deutschen Vizemeister am Degen an dieser Stelle!

Nach einer Pause hieß es antreten zum Säbel. Diesmal nur mit A Kämpfern. Mir fiel alles runter, ich war so fertig. Als erstes trat ich gegen die beste B Kämpferin und mehrfache World Cup Medaillengewinnerin Sylvie Tauber an., nice. Sie hatte ein leichtes Spiel mit mir. Ich unterlag ihr mit 2:5, immerhin! Gegen all die anderen setzte ich ein paar Treffer, doch es reichte nicht zum Freeticket ins Finale.

Sichtlich erschöpft, stand mir noch ein langer Kampf auf 15 Treffern bevor. Tim war wieder mein Gegner. Auf Grund seiner langen Erfahrung beherrscht er den Säbel besser. Nach 3 Minuten lag er 9:6 vorn.

Unser Team Trainer Horst machte mir Mut und animierte mich und sagte „wenn es einer schaffen kann, dann du!"

Weiterin versuchte Tim mir nur noch den Gnadenstoß zu geben. Er schaffte es nicht, ich holte auf, glich aus, überholte ihn und siegte am Ende 15:13, konnte mich aber nicht freuen, da ich nun im Finale auf Sven Jonas stieß, den Rollstuhlfechter mit den längsten Armen der Welt und einem Schlag, der seinen Gegnern das Fürchten lehrt. Wieder auf dem Podium und wir machten uns bereit zum alles entscheidenden Gefecht. Es war eine Schlacht. Beide teilten wir aus, steckten ein. Ich parierte, versuchte Finten und schlug genauso hart drauf, wie er und dennoch musste ich mich am Ende 15:14 geschlagen geben und gewann somit Silber, welches ich aber niemals gedacht hätte. Glückwunsch an dieser Stelle an Sven Jonas, Gewinner der Goldmedaille am Säbel und Träger des Titels Deutscher Meister.

Gegen 19 Uhr versammelten wir uns alle zur Siegerehrung und sichtlich stolz empfingen wir unser Metall und entsprechende Urkunden. Damit fuhren wir freudigst zurück nach Berlin. **Vielen Dank an die Ausrichter der Meisterschaft,** allen Sponsoren und Helfern und natürlich den Trainern, Präsidenten und allen Mitwirkenden... Es war ein Fest!

Handball – Senioren aktiv

Dieter Holk

Unsere Handball-Senioren, die sich unermüdlich am Vereinsleben beteiligen, waren dieses Mal nicht wie sonst üblich mit Fahrrad oder auf Schusters Rappen unterwegs sondern haben bei bestem Wetter das feuchte Element als Grundlage für ihren Ausflug gewählt.

Für Katzenliebhaber und solche, die es werden wollen; auch für Allergiker: Katzenwäsche

A6, 64 Seiten, fadengeheftet, durchgehend illustriert, 4-farbig, 10 Euro incl. Versand, herrlich@herrlichstark.de oder Tel. 030- 315 082 66

Start in die Saison 2018 / 2019

Dieter Holk

Die Handballerinnen und Handballer der SG OSC-Schöneberg-Friedenau starten nach zum Teil sehr intensiver Vorbereitung, ohne sich von der großen Hitze beeindrukken zu lassen, Anfang September in die neue Spielzeit 2018 / 2019.

Wir sind in allen Spiel- und Altersklassen vertreten. Sogar mit 2 Mannschaften. Besonders erfreulich ist, dass die Jugendarbeit gute Fortschritte macht, nicht zuletzt dadurch, dass sich einige Spielerinnen und Spieler der aktiven Mannschaften zur Verfügung stellen, um ihre Erfahrungen an den Nachwuchs weiter zu geben.

In der Oberliga-Ostsee-Spree spielen 1. Frauen, 1. Männer, männl. A-Jugend und männl. B-Jugend.
In der Verbandsliga Berlin 2. Männer, AH ü32, AH ü40, männl. C, weibl. A, weibl. B, weibl. C-Jugend
In der Landesliga 3. Männer, 2. Frauen, 2. männl.A, 2. männl. B, männl. D, 2.weibl. B, 2.weibl. C, weibl. D-Jugend
In der Stadtliga 3. Frauen, 2. männl. C, 2. männl. D, 2. weibl. D
In der Bezirksliga 4. Männer, 4. Frauen, 3. männl. D
Komplettiert wird das Starterfeld durch die Mannschaften unserer Jüngsten in den Altersklassen E, F, und Minis, also mehr als 30 Mannschaften mit etwa 360 Aktiven.

Das alles ist nur möglich durch intensive Unterstützung der Trainer, Betreuer, Eltern und Förderer, bei denen wir uns an dieser Stelle für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken. Wer wann und wo spielt ist auf unserer Internetseite: www.sg-osf.de unter der Rubrik Gesamtspielplan zu finden. Alle Mannschaften freuen sich auf lautstarke Unterstützung bei ihren Spielen.

Berliner Meisterschaften U16. Erfolgreiche Läuferinnen!

Hartmut Heyn

Die Berliner Meisterschaften der Jugendlichen U16, ein Höhepunkt der Leichtathletik-Saison, wurden am 16./17. Juni bei sommerlichen Temperaturen und böigen Winden im Sportforum Hohenschönhausen ausgetragen. Hier präsentierten sich unsere Mittelstrecken-Läuferinnen bestens vorbereitet und erzielten alle neue Bestleistungen, die mit Ehrungen der jeweils besten 8 Teilnehmerinnen ihre Anerkennung fanden: 1 x Gold, 2 x Silber sowie Rang 4 und 6!

Ihre überragende Form bewies Romy (W15) mit einem deutlichen Sieg im 800m-Lauf in 2:15,03 min. Das bedeutet, dass sich Romy im vordersten Feld der W15-Läuferinnen Deutschlands eingereiht hat. Überraschend ihr 2. Rang auf der kürzeren 300m-Strecke. Mit 42,96 sek unterstrich sie auch ihre Verbesserung der Grundschnelligkeit. Auch Lucia (W15) erfreute mit deutlicher Steigerung im 800m-Lauf mit 2:30,32 min, was zu Rang 4 führte.

Unsere um ein Jahr jüngere Ida (W14) zeigte sich sowohl über 800m (2:27,20 min / Rang 2) als auch über 300m (45,14 sek) stark verbessert. Auch Helena (W14) und Max (M14) steigerten ihre bisherigen Bestmarken im 800m-Lauf auf 2:39,24 min bzw. 2:31,38 min.

Glückwünsche zu diesen sehr erfreulichen läuferischen Verbesserungen!

Vier Bestzeiten im 800m-Lauf

Deutsche Meisterschaften der Senioren: 2 x Gold, 2 x Silber, 2 x Bronze, 2 x Blech !

Hartmut Heyn

Die Deutschen Senioren-Meisterschaften (ab 35 Jahre) fanden bei hochsommerlichen Temperaturen im fernen Mönchengladbach statt (29.6. – 01.7.18). Bei insgesamt ca. 1.300 Teilnehmern war der OSC Berlin mit seinen 6 Athleten zwar nur eine kleine aber sehr starke Mannschaft. Mit insgesamt 6 Medaillen und 2 vierten Plätzen zählte der OSC Berlin wieder einmal zu den erfolgreichsten Vereinen. Klaus Goldammer (M65) eröffnete die Erfolgsserie bereits am ersten Wettkampftag mit einem souveränen Sieg im 5.000m-Lauf (19:34,38min).

Am darauf folgenden Tag errang Klaus außerdem über 1.500m (5:15,05min) den 3. Rang. Claudia Kodel (W50) machte es beim Kugelstoßen sehr spannend. Mit dem letzten Versuch erreichte sie die hervorragende Weite von 14,03m, die ihr den Sieg einbrachte.

Nach konstanten 4. Plätzen bei den letzten Deutschen Meisterschaften erlief sich Antonia Maecker (W45), ausgestattet mit neuen „L&L“-Spikes, ihre erste heißersehnte Medaille bei einer DM mit dem 3. Rang im 5.000m-Lauf (19:23, 13 min).

Am Tage zuvor lief Antonia bereits über 1.500m neue Bestzeit mit 5:11,23 min. Solomon Böhme (M45) zeigte sich wieder einmal als beständiger Medaillen-Sammler. Sowohl über 1.500m (4:27, 27 min) als auch über 5.000m (16:33, 96 min) konnte sich Solo mit zwei Silber-Medaillen ehren lassen. Eva-Kristina Hange (W35) lief auf den Mittelstrecken (800m 2:41,33min / 1.500m 5:37,31min) jeweils starke Zeiten, die bei der starken Konkurrenz jedoch nicht zu vorderen Rängen reichten…. Ein insgesamt anstrengendes Wochenende mit langen Fahrtzeiten, an dem jedoch die OSCer großartige Erfolge feiern konnten.

Oben: Claudia Kodel / Unten: Erfolgreich mit fünf Medaillen
Fotos: A.K./CK.,van/H.H.

Gratulation zu diesen Leistungen!

Engagiert im Sport und für den Sport: Erika Kothe

Der Vorstand der Leichtathletikabteilung

Erika Kothe sagen wir Dank für ihr breit gefächertes Engagement in der Leichtathletikabteilung des Olympischen Sport-Club Berlin e.V.!

Erika ist seit über 60 Jahren dem Verein als Mitglied verbunden, mit schönen sportlichen Erfolgen, die eine Zeitspanne von der Deutschen Jugendmannschaftsmeisterschaft 1958 bis zur Deutschen Seniorenmannschaftsmeisterschaft 1996 umfassen. Zwischenzeitlich war diese Periode angereichert durch 3 Deutsche Meisterschaften in den Sprint-Staffeln mit ihren Vereinskameradinnen, Meisterschaftserfolge im Sprint bei den Norddeutschen und mehr als Dutzend Berliner Meisterschaften: 100m, 200m, 4x100m, 4x200m. Nicht viele können so etwas vorweisen.

Sportliche Erfolge Einzelner strahlen natürlich auch immer auf den Verein ab, dem die Athletinnen und Athleten angehören. Nur von diesem Glanz alleine kann die Gemeinschaft nicht leben. Wir im OSC sind Erika besonderen Dank schuldig für ihr ehrenamtliches, verantwortungsbewusstes Engagement in der Geschäftsstelle der Leichtathletikabteilung. Seit bald 20 Jahren sorgt sich Erika nun schon um die verwaltungstechnische Ordnung, um Ausrüstung der Mitglieder mit Wettkampfkleidung und Auskünften in allen Fragen rund ums Dasein in der Abteilung. Ihr immer offenes Ohr machte sie zur ersten Anlaufstelle für kleinere und größere Bekümmernisse unserer Mitglieder.

Nicht zu vergessen, dass sie unser wandelnder Duden ist. Niemand macht ihr in korrekter Rechtschreibung etwas vor. Überhaupt, ist sie eine zuverlässige Stütze im Organisationsteam der zahlreichen Wettkampfveranstaltungen, die ohne ihren selbstlosen Einsatz so nicht ablaufen könnten. **Wir gratulieren Erika hier nachträglich zu ihrem achtzigsten Geburtstag am 27. Juni 2018 und wünschen ihr persönliche Fitness und weitere treue Bindung an den Verein.**

Das Seepferdchen beim OSC

Schwimmen lernen ab dem 4. Lebensjahr in der Sport- & Lehrschwimmhalle Schöneberg, Sachsendamm 11, 10829 Berlin. Dienstag & Donnerstag im Lehrschwimmbecken
1. Gruppe 16.10 bis 16.55 Uhr | 2. Gruppe 17.05 bis 17.50 Uhr

Anmeldungen: OSC-Geschäftsstelle, Tel. **787 022 36** oder bei Reinhard Pauls Tel. **859 27 74, reinhard.pauls@gmx.de**. Er gibt Ihnen Auskunft, in welchen Gruppen es freie Plätze gibt. Voranmeldungen für die kommenden Monate werden gerne entgegen genommen.

Sport Vereine Für alle ein Gewinn

OSC-Sommer-schwimmtraining

Barbara Lösche

Auch im Jahr 2018 wird das OSC-Sommerschwimmtraining im Mariendorfer Hallenbad am Ankogelweg 95 gut angenommen. Stellvertretend für die vielen Teilnehmer sind v.l.n.r. Klaus, Reinhard, Henriette, Jan, Sebastian, Karim, Britta, Nina und Hannah zu sehen.

Auch Alexander, Tobias, Constantin, Lia, Joel, Bernhard, Mali, Svea und Emma sind schon mitgeschwommen.

Schwimmabzeichen

Barbara Lösche

Im OCS-Lehrschwimmkurs, der vom 4. Januar bis zum 28. Juni 2018, jeweils Dienstag und Donnerstag von 17 bis 18 Uhr stattfand, erwarben zehn Seepferdchenanwärter ihr Seepferdchenabzeichen. Einer schaffte sogar sein Bronze- und Silberabzeichen!

Mitgliederversammlung Blau-Silber TSC 2018

Christel Brakhage

War es das traumhafte Frühlingswetter, war es der Berliner Halbmarathon – jedenfalls nahmen sich nur 35 Mitglieder, einschließlich des Vorstandes, an diesem Sonntagvormittag die anderthalb Stunden Zeit, an der Jahresmitgliederversammlung teilzunehmen, obwohl die Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung stand. Allerdings kann man es auch anders sehen: Wie heißt der schöne Spruch; „zufriedene Mienen danken es Ihnen“ – die Vermutung liegt nahe, dass Zufriedenheit mit der Arbeit des Vorstandes der Grund war, warum nicht so viele Mitglieder zu unserer Jahreshauptversammlung kamen.

Auch in diesem Jahr stand uns Hendrik Heneke als erfahrener Versammlungsleiter zur Verfügung. Ihm und dem konzentrierten Vortrag durch den Vorstand war die zügige Abwicklung der Tagesordnungspunkte zu verdanken.

Unsere Vorsitzende, Karin Pfaffenbach, begrüßte die Anwesenden und gab einen Überblick über die umfangreiche und oft nicht leichte Arbeit des Vorstandes. Sie lobte die gute Zusammenarbeit mit ihren Vorstandskollegen, auch mit dem OSC, dessen Vizepräsident Peter Hannemann es sich nicht nehmen ließ, an unserer Sitzung teilzunehmen.

Fast alle Vorstandsmitglieder hatten im Vorfeld ihre Bereitschaft zur erneuten Kandidatur bekundet. Nur ein paar kleine Veränderungen ergaben sich nach dem Ausscheiden des Kassenwartes B. Diese verantwortungsvollen Aufgaben übernahm Christian Strohm. Wir freuen uns, für die dadurch vakante Position des Schriftführers Sabine Wortmann gewinnen zu können.

Noch eine Änderung im Vorstand stand an, die schon von der Jugendversammlung beschlossen worden war. Aus gesundheitlichen Gründen musste unsere beliebte Jugendwartin Tanja Klötzer ihren Posten im Vorstand aufgeben. Glücklicherweise haben wir in Josefina Rückewoldt eine engagierte Nachfolgerin gefunden, der wir für ihre Aufgaben ein glückliches Händchen wünschen. Diese personelle Änderung musste von der Mitgliederversammlung nur bestätigt werden. Wir freuen uns, dass Tanja weiterhin als Trainerin für die Kindergruppen zur Verfügung steht.

Für die wieder von Wilhelm Sommerhäuser übersichtlich und anschaulich auf Folien vorbereiteten Berichte gab es verdienten Beifall und es war durchaus im Sinne der Mitglieder, dass Karin seine zuverlässige, umfangreiche Arbeit und seinen unermüdlichen Einsatz für den Club mit einem ganz

herzlichen Dankeschön honorierte. Die Kassenprüfer stellten die ordentliche Kassenführung fest und dankten Karin Pfaffenbach und Manfred Bartenwerfer für die übersichtliche Darstellung. Die Versammlung erteilte dem Vorstand Entlastung.

Für die Neuwahl des Vorstandes für die nächsten zwei Jahre wurde Blockwahl vorgeschlagen. Dagegen gab es keine Einwände. Die Wahl konnte damit in kurzer Zeit abgewickelt werden.

Das Protokoll der Sitzung steht nach Fertigstellung allen Mitgliedern zum Nachlesen zur Verfügung.

Im Bild der neue Vorstand, der auch in den kommenden Jahren bemüht sein wird, unser Blau-Silber-Schiff auf Kurs zu halten. Durch Werbung, (auch mit Unterstützung unserer Mitglieder) mit den guten Trainingsmöglichkeiten, dem guten Angebot und hervorragenden Trainern, hoffen wir, bald viele neue Mitglieder gewinnen zu können.

Neuer Vorstand im Blau–Silber TSC von links: Christian Strohm, (Kasse B), Christel Brakhage (Presse), Josefina Rueckewoldt (Jugend), Carsten Schroeder (stellv. Vorsitzender), Karin Pfaffenbach (Vorsitzende), Bernd Korn (Sport), Wilhelm Sommerhaeuser (stellv. Vorsitzender), Karl-Heinz Reimann (Gastro), Sabine Wortmann (Schriftwartin), Manfred Bartenwerfer (Kasse A).

Bild linke Seite: Dankeschoen an Wilhelm Sommerhaeuser, © Bilder Christel Brackhage

Vereinsversammlung der OSC-Mitglieder

Christel Brakhage

Noch eine jährliche Veranstaltung stand an: am 24. April 2018 war es wieder so weit, in der Gerhard-Schlegel-Sportschule trafen sich die Delegierten, Vorstände und Interessierte der einzelnen OSC-Abteilungen, bei der der Blau-Silber Berlin TSC wieder einmal am stärksten vertreten war. Bei den obligatorischen Mitglieder-Ehrungen war es diesmal u.a. unser Kalle Reimann, der für seine 40-jährige OSC-Mitgliedschaft einen großen Blumenstrauß erhielt. Bild oben

Noch ein herzliches Dankeschön gab es für den Leichtathletik-Ausschuss, der sich erfolgreich um die entstandenen Kommunikationsprobleme mit dem Sportamt des Bezirks gekümmert hatte. Diesem Ausschuss gehörte auch Wilhelm Sommerhäuser an, der federführend mit großem Engagement an der Verbesserung der Situation mitgearbeitet hatte. Bild:

Für eine ganz besondere Ehrung hatte der ehemalige OSC-Präsident Jürgen Fiedler einen Antrag gestellt, der ohne Gegenstimmen von allen Anwesenden befürwortet wurde. Es ging um die Ehrung für Christel Marschall. Für ihre sportlichen Erfolge als Amateur und Profi im Tanzsport, für die langjährige erfolgreiche Tätigkeit als Trainerin und für ihre unvergessenen glanzvollen Choreografien bei vielen Tanzsport-Großveranstaltungen mit Welt- und Europa-Meisterschaften in der Deutschlandhalle wurde ihr auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Olympischen Sport-Clubs Berlin die EHRENMITGLIEDSCHAFT verliehen.

Der Blau-Silber Berlin gratuliert Christel Marschall mit großer Herzlichkeit und dankt ihr für die langjährige Tätigkeit im Blau-Weiß-Silber und Blau-Silber Berlin. **Wir wünschen ihr weiterhin viele erfolgreiche Jahre als Trainerin in unserem Club.**

OSC-Ehren-Mitgliedschaft Verleihung an Christel Marschall
© Bilder Christel Brakhage

Schöne Erfolge bei den WDSF Open Wien für Gert Faustmann und Alexandra Kley.

Christel Brakhage

Dies ist die Bestätigung dafür, dass Gert und Sascha auch bei der durch das Nachrücken jüngerer Paare gestiegenen Konkurrenz ihre Position in der internationalen Spitze der Senioren II Standard-Paare halten können. Am 7. April verfehlten sie mit dem 2. Platz unter 104 Paaren nur knapp den Sieg. Noch enger war der Abstand zum 2. Platz am 8. April, als sie unter 92 Paaren den 3. Platz ertanzen konnten.

Herzlichen Glückwunsch und weiterhin schöne Erfolge wünscht der Vorstand

HESSEN TANZT vom 4. bis 6. Mai 2018

Christel Brakhage

Für einige unserer Aktiven hat sich die weite Reise gelohnt. Für den Blau-Silber Berlin TSC gab es viele schöne Erfolge in Frankfurt. Bei der internationalen Großveranstaltung **HESSEN TANZT** konnten sich 4 Paare den Einzug ins Finale sichern, während weitere 4 Paare das Semifinale erreichten. Hier die Übersichtstabelle vom Finale:

FINALE			
Platz	Startpaare	Namen	Gruppe
1	103	Christian Hassenstein – Nicola Grote	Hgr. A Lat.
1	20	Tarik Hennings – Selina Kuban	Hgr. II D St.
4	74	Lucas Bargel – Iryna Trotsyuk	Hgr. B St.
6	85	Clemens Wießner-Drude – Natalia Wießner	Sen. III S St.
SEMI-FINALE			
7	74	Ruslan Wellner – Victoria Truxa	Hgr. C Lat.
7	79	Ruslan Wellner – Victoria Truxa	Hgr. C Lat.
8	57	Ruslan Wellner – Victoria Truxa	Hgr. D St.
9	57	Tarik Hennings – Selina Kuban	Hgr. D St.

Einen besonderen Erfolg gab es für Lucas Bargel – Iryna Trotsyuk. Sie haben mit ihrer großartigen Leistung den Aufstieg in die A-Standard Klasse geschafft. **Ihnen und allen übrigen Teilnehmern sagen wir hierdurch herzlichen Glückwunsch.**

Die Jahreshöhepunkte für Gert Faustmann und Alexandra Kley

Christel Brakhage

Unser Spitzen-Seniorenpaar Gert Faustmann – Alexandra Kley war wieder unterwegs: diesmal ging es zu den Highlights des Jahres, der Weltmeisterschaft und der Deutschen Meisterschaft. Am 20. Mai stellten sich unsere beiden unter 189 Paaren der riesigen internationalen Konkurrenz bei der Weltmeisterschaft der Senioren II Standard in Olomouc/Tschechien. Gehandicapt durch Gerts Wadenkrampf erreichten sie trotzdem das Finale, das sie mit dem 6. Platz abschlossen.

Am 9. Juni stand dann die Deutsche Meisterschaft auf dem Turnierplan. Bei hochsommerlich schwülen Temperaturen er-

Gert Faustmann – Alexandra Kley, © Christel Brakhage

tanzten sich Gert und Sascha in Darmstadt unter 107 gestarteten Paaren nach gut zehn Stunden mit vier Bestnoten einen hervorragenden 2. Platz und somit den Vizemeister-Titel der Senioren II Standard-Klasse 2018.

Sieger beim Deutschlandpokal

Christel Brakhage

Ein Tag nach der **DM in Darmstadt** konnte noch ein Paar vom Blau-Silber TSC den Titel erzielen: Christian Hassenstein / Nicola Grote erreichten beim Deutschland Pokal, der inoffiziellen Deutschen Meisterschaft der Hauptgruppe A-Latein, am 10. 6. unter 66 Paaren mit allen Bestnoten den 1. Platz.

© Christel Brakhage

Platz	Startpaare	DanceComp Wuppertal / Paare	Gruppe
1	16	Carsten Schröder – Josefina Jückewoldt	Hgr. II C Lat.
1	11	Tarik Hennings – Selina Kuban	Hgr. II D St.
2	20	Tarik Hennings – Selina Kuban	Hgr. D St.
2	37	Tarik Hennings – Selina Kuban	Hgr. C Lat.
2	20	Christian Hoffmann – Bianca Strauß	Sen. II A St.
3	19	Julius Reimer – Hanna Kalpakidis	Hgr. A St.
3	12	Ingo Madel – Rosina Witzsche	Hgr. II S Lat.
4	29	Ruslan Wellner – Victoria Truxa	Hgr. D St.
4	31	arik Hennings – Selina Kuban	Hgr. II C St.
6	31	Carsten Schröder – Josefina Jückewoldt	Hgr. II C St.
6	38	Ruslan Wellner – Victoria Truxa	Hgr. C Lat.
6	16	Carsten Schröder – Josefina Jückewoldt	Hgr. II C Lat.
7	41	Daniel Bauer – Kristina Bülhoff	Hgr. C Lat.

Dance Comp in Wuppertal

Christel Brakhage

Eine der vielen Großveranstaltungen im Tanzsport, der Dance Comp, findet in jedem Jahr in Wuppertal statt. Viele Blau-Silber Paare nahmen die weite Reise, mit Staus und Sommerhitze auf sich, um dort in den großen Startfeldern einen guten Platz zu ertanzen.

Insgesamt standen vom 6. bis 8. Juni unsere Paare 13 Mal im Finale, die Aufstellung hierzu auf der linken Seite unten.

Veranstaltungen 2. Halbjahr 2018

Datum	In der Aula der Teske.Schule	Uhrzeit
So., 01. Juli	Tanz am Sonntag (Kaffeetafel)	15.30 Uhr
Sa., 07 Juli	Offenes Training	19.00 Uhr
Sa., 21. Juli	Offenes Training	19.00 Uhr
So., 22. Juli	Basic Training (TTH)	15.30 Uhr
Sa., 04. August	Offenes Training	19.00 Uhr
So., 05. August	Tanz am Sonntag (Kaffeetafel)	15.30 Uhr
Sa., 18. August	Basic Training	19.00 Uhr
So., 19. August	Basic Training (TTH)	15.30 Uhr
Sa., 01. September	Offenes Training	19.00 Uhr
So., 02. September	Tanz am Sonntag (Kaffeetafel)	15.30 Uhr
Sa., 15. September	Offenes Training	19.00 Uhr
So., 16. September	Basic Training (TTH)	15.30 Uhr
Sa., 06. Oktober	Offenes Training	19.00 Uhr
So., 07. Oktober	Tanz am Sonntag (Kaffeetafel)	15.30 Uhr
Sa., 20. Oktober	Offenes Training	19.00 Uhr
Sa., 21. Oktober	Basic Training (TTH)	15.30 Uhr
Sa., 03. November	Offenes Training	19.00 Uhr
So., 04. November	Turnier Hgr. D+C ST.	15.30 Uhr
Sa., 17. November	Offenes Training	19.00 Uhr
So., 18. November	Basic Training (TTH)	15.30 Uhr
Sa., 01. Dezember	Offenes Training	19.00 Uhr
So., 02. Dezember	Tanz am Sonntag (Kaffeetafel)	15.30 Uhr
Sa., 15. Dezember	Offenes Training	19.00 Uhr
So., 16. Dezember	Basic Training (TTH)	15.30 Uhr
Offen	Weihnachtparty Blau.Silber-Berlin	18.00 Uhr

Als Koordinator/in könnte er/sie Veranstaltungen im OSC, wie die OSC-Sportshow, die Meisterehrung, die Organisation abteilungs-übergreifender Aktionen, wie die Teilnahme der Abteilungen an Sport bezogenen Veranstaltungen organisieren & unterstützen.

WIR SUCHEN EIN ALLSEITIG INTERESSIERTES MITGLIED ALS **SPORTWART / IN** IM OSC-VORSTAND

Informationen geplanter und stattgefundener Aktionen und Veranstaltungen wie auch Berichte und Informationen für den OSCer wären dabei sehr sinnvoll.

Informationen: Jana Hänsel

Telefon: 030- 706 46 16 | j.haensel@osc-berlin.de

Kennenlernturnier

Hans-G. Ernst

Wie in jedem Jahr fand auch dieses Jahr unser beliebtes Pfingstturnier statt. Bei schönem Wetter am Pfingstsonntag nahmen insgesamt 30 Spielerinnen und Spieler an dem Turnier teil. Es wurden insgesamt drei Runden, nach Zeit, gespielt. Für einen Sieg gab es zwei Punkte und für ein Unentschieden erhielt jeder einen Punkt. Bei der Auslosung wurde darauf geachtet, dass es immer zu verschiedenen Zusammensetzungen der Mixedpaare kam. Die Anzahl der Mitgliederinnen und Mitglieder, die in den letzten Jahren neu in den OSC eingetreten sind, war gegenüber denen, die schon länger im Club sind, knapp in der Überzahl.

Es kam zu sehr spannenden und umkämpften Spielen. Bei der Addition der Punkte für alle stellte sich heraus, dass 10 Spielerinnen bzw. Spieler die selbe Punktzahl erreicht hatten. Zur Ermittlung der Halbfinalpaarungen mussten also die einzelnen Spiele ausgezählt werden. Die Mixedpaare für das Halbfinale wurden ausgelost. Im ersten Match setzten sich Juliane Hielscher mit Sebastian Markan gegen Ariane Rausch und Stefan Bentlin mit 6 : 3 durch. Sabine Müller und Jan Hoffmann gewannen das zweite Halbfinalspiel knapp im Tiebreak mit 7 : 6 gegen Ilona Kienzel und Axel Merges. Das Endspiel war sehr umkämpft, schließlich konnten sich Juliane und Sebastian mit 6 : 4 gegen Sabine und Jan durchsetzen.

Zwischen oder nach den schweißtreibenden Spielen konnten sich die Teilnehmenden am Salatbüfett und am Grill bei unseren hervorragend vorbereiteten Wirtsleuten Michael Rommel und Waldemar Cysewski, ausgiebig stärken. Einige hatten nach der Beendigung des Turniers immer noch genug Kondition und arrangierten weitere Mixedbegegnungen. **Bedanken möchte ich mich bei Inge Lommatzsch** für die Ankündigung des Turniers und die Beschaffung der Medaillen und Sarah Yacob, die bei der Auslosung der einzelnen Runden sehr konstruktiv und engagiert war.

Verbandsspiele Sommer 2018

Hans-G. Ernst

In dieser Sommersaison haben es drei Mannschaften der Tennisabteilung geschafft, in eine höhere Liga aufzusteigen: die 2. Damenmannschaft in die 2. Bezirksoberliga, die Damen 50 in die Verbandsoberliga und die 1. Herren 40 in die Meisterklasse.

Die 2. Damenmannschaft ist mit 5 : 0 Punkten souverän und sehr abgeklärt aus der Bezirksliga 1 aufgestiegen. Hierbei ist hervorzuheben, dass man bei den Damenmannschaften mit der Bezirksklasse 2 beginnt, wenn eine Mannschaft neu gemeldet wird. Die Mannschaftsführerin Karoline Schulte hat nachfolgend einen Bericht geschrieben. Hierfür möchte ich mich recht herzlich bedanken, in der Hoffnung, dass auch andere dem guten Beispiel folgen mögen.

Auch die Mannschaft der Damen 50 hat alle Spiele sehr sicher, mit deutlichen Ergebnissen, gewonnen. Aufgrund dieser klaren Siege ist man guten Mutes, auch im nächsten Jahr die höhere Klasse halten zu können. Auf dem Foto sind von links nach rechts abgebildet: Anita Zimmerriemer, seit 50 Jahren aktives Mitglied in der Tennisabteilung, die alle Auswärts- und Heimspiele begleitet und betreut hat, dann die Spielerinnen, Marlies Schuckert, Ariane Rausch, Ursula Habath, Gaby Stoek, Martina Richter und Anja Kubicki. Nicht auf dem Foto, Andrea Blumendeller, Birgit Freier, Sabine Müller, Kimberley Schneidereit, und Frauke Simon.

Bei der 1. Herrenmannschaft 40 hat man nicht unbedingt mit dem Aufstieg gerechnet. Bis zum letzten Spiel wurden zwar alle Spiele gewonnen, aber der Favorit für den Aufstieg waren die Treptower Teufel TC. Umso größer war die Freude, dass man

nach großem Kampf und Einsatz das letzte Match, scheinbar recht überlegen mit 6 : 3 gewinnen konnte, denn nach den Einzelspielen stand es 3 : 3. Wie eng (knapp) es war, kann man schon daran erkennen, dass die beiden Doppel von Alejandro mit Denis und Klaus mit Tomislav erst im Matchtiebreak entschieden wurden. Wie auf dem Foto zu erkennen ist, herrschten bei der Mannschaft Gefühle von Zufriedenheit und Erschöpfung gleichermaßen. Von links nach rechts sind: Alejandro Monges Zwank, Michael Sost, Thomas Serrier, Klaus Würschinger, Tomislav Declinic, Jens Kanter und Denis Schrey.

Kurzstory 2. Damen

Karoline Schulte

Alle guten Dinge sind drei, in unserem Fall drei Jahre bis zum Aufstieg in die Bezirksoberliga 2. Dabei sind wir die Jahre zuvor immer knapp am Aufstieg vorbei geschrammt. Doch jeweils zum entscheidenden Spiel gegen den stärksten Gegner hatten wir „Personalmangel“ und verloren die Begegnung, sodass wir wieder nur Tabellenzweiter wurden. Vor allem das Spiel gegen den SCC im Sommer 2016 hat sich uns eingeprägt. Damals verloren wir das entscheidende Doppel im Matchtiebreak mit 10:8 und die Begegnung endete 4:5. Doch in dieser Zeit gab es immer wieder lustige, einprägsame Momente und wir hatten dennoch immer viel Spaß. Teilweise waren es Gegner, die mitten im Match überraschten mit: “Achtung, Aufschlag kommt von unten“ , wenn der Aufschlag von oben mal nicht klappte oder aber Vereine, zu deren Umkleide man 300 m über ein Feld laufen musste und sich dann umso mehr über unsere schöne OSC-Anlage gefreut hat.

Dieses Jahr waren wir nun eine neu gemischte Mannschaft, bestehend aus ver-

Am 2. Mai 2018 führte Uwe Risse das Gespräch

schiedenen Altersstufen, neuen Spielerinnen und Spielerinnen, die schon zum „alten Inventar“ der 2. Damenmannschaft gehören. Gemeinsam haben wir es geschafft, in die BOL 2 aufzusteigen und freuen uns, nächstes Jahr in dieser Liga spielen zu können. **Auf dem Foto** v. l. n. r. Martha Fuchs, Friederike Rosenbaum, Ute Klukas, Karoline Schulte, Maite Nößler und Ewelina Kolodziejczyk Nicht auf dem Bild: Nicole Schäfer, Vanessa Balic, Jannika Neeb und Dragana Jolovic.

GLÜCK & FRANKE

GLÜCK & FRANKE
Tempelhofer Damm 54
12101 Berlin
Tel. 030 7879140
Ausstellung
Mo-Fr 8-18, Sa 10-13 Uhr
www.glueck-franke.de
info@glueck-franke.de

- Fenster
- Haustüren
- Rollläden
- Jalousien
- Markisen
- Sonnenschutz
- Wintergärten
- Garagentore
- Scherengitter
- Rollgitter
- Sonnenschirme
- Insektenschutz
- Elektr. Steuerungen
- Vordächer
- Terrassendächer

SPORTLER im FOKUS

Karine Seyranyan

… am 11.8.2018 im Gespräch mit Uwe Risse

Karine Seyranyan spielt in der ersten Damenmannschaft. Seit 2 Jahren ist sie Mitglied in der Tischtennisabteilung des OSC.

Wie bist du zum Tischtennis gekommen, wo hast du TT spielen gelernt? Ich bin in Armenien groß geworden und in unserer Schule war eine Tischtennis AG. Da war ich schon 14 Jahre alt und ging in die 7. Klasse und fing an, 2x wöchentlich zu trainieren. Das gefiel mir so gut, dass ich mich sofort in Tischtennis verliebt habe.

Seit wann spielst du Tischtennis im Verein? Mit 14 Jahren bin ich in einen Verein eingetreten. Dort habe ich mich schnell entwickelt und nach ein paar Jahren war ich schon Mitglied der armenischen Jugendnationalmannschaft. Zwei Jahre habe ich in der Nationalmannschaft gespielt. Bis zum Schulabschluss habe ich gespielt. Dann habe ich Physik studiert und zwei Jahre für die Universitätsmannschaft gespielt. Aus Zeitmangel habe ich mit 21 Jahren aufgehört, Tischtennis im Verein zu spielen und habe nur noch ab und zu einen Schläger in die Hand genommen.

Wie bist du auf den OSC gekommen? Vor 6 Jahren bin ich in den Ruhestand getreten. Rein zufällig bin ich in einer Broschüre des Bezirksamtes auf ein Tischtennis Angebot für Senioren gestoßen. Ich war in der Freitags-Seniorengruppe, die vom Bezirksamt organisiert wurde. Tagsüber arbeitete ich noch 2 Stunden und wollte gerne vormittags trainieren. Von einem Mitspieler bekam ich den Tipp, dass der OSC Di. & Do. vormittags Tischtennis für Senioren anbietet. Das Niveau ist/war besser und es machte mir auf Anhieb viel Spaß.

Wie oft kommst du zum Training? Regelmäßig 2x die Woche. Zusätzlich nehme ich die Angebote von Trainer Frank oder Nikolai an. Zum Beispiel hatten wir gerade ein Sondertraining jeden Samstag mit Nikolai. Ich war so glücklich bei diesem Training.

Was würdest du sagen ist dein bester Schlag? Vorhand Angriff.

Was sind deine sportlichen Ziele? Letztes Jahr wollte ich gerne zur Europameisterschaft, doch meine Tochter heiratete und so konnte ich nicht fahren. Ich habe mir fest vorgenommen, 2019 zur Europameisterschaft nach Budapest zu fahren. Ich möchte bei der Berliner Seniorenmeisterschaft antreten. Ich spiele ja in der Damenmannschaft, in der nächsten Saison allerdings nur als Ersatzfrau. Ich wünsche mir, dass ein Coach die Mannschaft bei den Punktspielen unterstützt. Das würde mich motivieren, in der Mannschaft zu spielen.

Was ist Deine Motivation zu trainieren? Der Spaß zu spielen. Ich liebe Tischtennis!

Welche Sportart kannst du gar nicht? Eishockey.

Silbermedaille für Lynn Dambacher und Linda-Mai Roth
Foto: Oliver Bertram

Jugend Pokal Final Four

Oliver Bertram

Der OSC nahm erstmals in der Vereinsgeschichte mit 4 Mannschaften am Pokal Final 4 teil. Die besten 4 Pokalmannschaften einer jeden Altersklasse spielen hier die Plätze 1–4 aus.

Die A-Schülerinnen nahmen mit Lynn Dambacher und Linda-Mai Roth teil. Die Mädchen spielten mit Annika von der Heyde und Jlayda Özmen. Bei den C-Schülern starteten Luka Oliveira, Devran Özmen und Arda Beckmann. Die B-Schüler traten tapfer mit Derman Özmen, Melih Zorlu und Philipp Salmon an.

Als Betreuer tat Oliver Bertram sein Bestes, die 4 gleichzeitig stattfindenden Spiele zu betreuen. Im Finale der Mädchen unterlag der OSC dem Ajax Köpenick hauchdünn mit 1:3, wobei hier 2 knappe 5 Satzspiele die Entscheidung brachten. Die Schülerinnen gratulierten Friedrichsfelde zum Sieg.

Die B-Schüler konnten den überstarken Gegnern in den beiden Spielen leider wenig entgegensetzen. **Die C-Schüler** präsentierten sich durchwachsen: Im Halbfinale spielten sie nicht überzeugend, konnten aber dann durch guten Kampfgeist das Spiel um Platz 3 knapp mit 4:3 gewinnen.

Vereinsmeisterschaft 2018

Uwe Risse

Am 2. und 3. Juni kämpften 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Sporthalle der Löcknitz Grundschule um den begehrten Titel des OSC Tischtennis Vereinsmeister 2018.

Am Samstag startete das Jugendturnier mit 6 Turnierklassen. Am Sonntag folgten die Erwachsenen in 3 Turnierklassen.

Herzlichen Glückwunsch an die Meister und die Platzierten. Besonders erfolgreich war Dieter Nautz, der am Sonntag 3 Goldmedaillen gewann und Vereinsmeister bei den Erwachsenen, den Senioren und im Doppel wurde. Bei dem Jugendturnier hatte Bjarne Grotelüschen einen starken Tag und wurde Vereinsmeister im Einzel und zusammen mit Daniel Lin im Doppel.

Und hier sind alle Vereinsmeister:

ERWACHSENE

Damen Einzel: Petra Prochazkova
Ü50 Senioren Einzel: Dieter Nautz
Einzel: Dieter Nautz
Doppel: Nikolai Kirilyuk / Dieter Nautz
Mixed: Oliver Bertram / Jlayda Özmen

JUGEND

Mädchen: Jlayda Özmen
Jungen U18: Bjarne Grotelüschen
Jungen U16: Frederick Stein
Jungen U14: Philipp Salmon

Jungen U12: Arda Beckmann
Minis: Matthis Salmon
Doppel: Bjarne Grotelüschen / Daniel Lin

JUGEND U18 EINZEL

5 Jugendspieler spielten in einer Gruppe "Jeder gegen Jeden". Bjarne ließ hier nichts anbrennen und konnte im letzten entscheidenen Spiel gegen Daniel Lin 3:1 gewinnen. Ungeschlagen wird Bjarne OSC Tischtennis Vereinsmeister.

1. **Bjarne Grotelüschen**
2. **Daniel Lin**
3. **Anton Lienert**

SCHÜLER / INNEN U16 EINZEL

Ebenfalls in einer 5er Gruppe spielten die U16 Spieler, wobei die beiden Schülerinnen Lynn und Jlayda das Feld ergänzten. Frederick gab nur einen Satz ab und dominierte klar das Turnier. Im Spiel der beiden Schülerinnen war heute Jlayda die Bessere und siegte mit 3:0

1. **Frederick Stein**
2. **Richard Lienenkämper**
3. **Rio Aydemir**

Schülerinnen

1. **Jlayda Özmen**
2. **Lynn Dambacher**

SCHÜLER U14 EINZEL

Die U14 Schüler spielten in zwei Gruppen ihren Meister aus. Die Top gesetzen Spieler Philipp Salmon und Felix Cieschinger beherrschten ihre Gruppen und zogen ungeschlagen ins Halbfinale, wobei Felix ein sehr enges 5 Satz Spiel gegen Lennart Löffler absolvierte.

Felix gratulierte im Halbfinale Derman Özmen zum Sieg. Im zweiten Halbfinale gab es beim 3:2 von Philipp gegen Konstantinos Dourougidenis einen knappen 3:2 Erfolg von Philipp, der dann auch das Finale gegen Derman gewann.

1. **Philipp Salmon**
2. **Derman Özmen**
3. **Konstantinos Dourougidenis**
   Felix Cieschinger

Vereinsmeister Jugend, Foto: Oliver Bertram

SCHÜLER / INNEN U12 EINZEL

In der Altersklasse bis 12 Jahre setzte sich Arda Beckmann in einer 4 Gruppe ungeschlagen durch. Nur Luka Oliveira konnte einen Satz gegen ihn gewinnen. Devran Özmen wiederum besiegte Luca und holte sich damit die Silbermedaille.

1. **Arda Beckmann**
2. **Devzan Özmen**
3. **Luka Oliveira**
4. **Moritz Kapp**

SCHÜLER / INNEN U10 EINZEL

Unsere Minis spielten in einer 6er Gruppe. Hier machte es Mathis Salmon seinem Bruder gleich und holte ungeschlagen den Titel. Gegen den Silbermedaillen Gewinner Egon Griwotta gab es ein umkämpftes 3:2, ansonsten gab Mathis keinen Satz ab.

1. **Mathis Salmon**
2. **Egon Griwotta**
3. **Paul Sahr**

DAMEN EINZEL

Sieben Frauen spielten in zwei Gruppen. Petra Prochazkova dominierte die 4er Gruppe ohne Satzverlust. Enger ging es in der 3er Gruppe zu, in der Patricia Frank 3 Sätze in zwei Spielen abgab. Die Halbfinalspiele waren dann jeweils eine klare Angelegen für Patricia gegen Jlayda Özmen und Petra gegen Nicole Hahn. Im spannenden Endspiel hatte dann Petra das glücklichere Ende im 5. Satz gegen Patricia.

1. **Petra Prochazkova**
2. **Patricia Frank**
3. **Jlayda Özmen**
   Nicole Hahn

Vereinsmeister Damen, Foto: Ralf Steinberge

HERREN EINZEL

22 Herren traten in 6 Gruppen an. In Gruppe 1 bestätigte Peter Robl seinen Setzplatz. Im entscheidenen Spiel um Platz 2 behielt Jens Tschäpe die Oberhand gegen Ralf Steinberger, der extra zur Meisterschaft aus Italien angereist ist.

In Gruppe 2 gab Oliver nur einen Satz gegen Detlef Popiak ab. Wolf Pennekamp verlor gegen Oliver und sicherte sich damit den Einzug ins Hauptfeld. Die Gruppe 3 war eine klare Angelegenheit für Nikolai Kirilyuk und Michael Loell. In der Gruppe 4 spielte der spätere Vereinsmeister erfolgreich gegen Uwe Risse und Daniel Lin. Das entscheidende Spiel um Platz 2 sicherte sich Daniel gegen Uwe. Die Jugend hat hier die Weisheit und Erfahrung geschlagen.

Florian Maaß ließ in der Gruppe 5 ohne Satzverlust nichts anbrennen und Detlef wurde bei ausgeglichenem Satzverhältnis Zweiter. In der starken Gruppe 6 gab es einen spannenden Vergleich zwischen Armin Bergbach und Jürgen Nullmeier um das Ticket für die Hauptrunde. In knappen Sätzen gewann hier Jürgen. Andreas Wattenberg bestätigte seinen Setzplatz und wurde Gruppensieger.
Im Halbfinale von Peter Robl gegen Florian Maaß lag eine Überraschung in der Luft. Aber Peter gewann am Ende klar mit 3:0. Im zweiten Halbfinale setzte sich Dieter Nautz gegen Detlef Rumprecht durch.

Im spannenden Finale und letzten Spiel der Vereinsmeisterschaft 2018 siegte nach starker Leistung Dieter Nautz gegen Peter Robl mit 3:2 Sätzen.

1. **Dieter Nautz**
2. **Peter Robl**
3. **Florian Maaß**
   Detlef Rumprecht

Vereinsmeister Herren, Foto: Detlef Popiak

Fahrt nach Koszalin

Uwe Risse

Am Wochendende fuhren wir mit zwei Jugendmannschaften und zwei Herrenmannschaften nach Koszalin. Wir folgten einer Einladung des KTS Koszalinianin Koszalin im Rahmen der Städtepartnerschaft Berlin Schöneberg / Koszalin. Außer uns war auch eine Gruppe aus Neubrandenburg vom Verein TTSV 90 Neubrandenburg e.V. eingeladen. Mit diesem Verein unterhält der KTS bereits seit über 20 Jahren eine freundschaftliche Beziehung.

Bereits vor zwei Jahren waren wir in Polen zu Gast und im letzten Jahr kamen unsere polnischen Freunde zu einem Gegenbesuch zu uns.

Die Anfahrt verlief problemlos, alle waren pünktlich am Treffpunkt und es gab keine Pannen oder andere Schwierigkeiten. Leicht verspätet trafen wir an unserem Zielort ein und begaben uns umgehend zum Freundschaftsspiel in die Halle. Nach einer kurzen Vorbereitung auf den Wettkampf wurde dann auch gleich gestartet.

Die beiden Jugendmannschaften verloren knapp ihren Mannschaftswettkampf und auch die 1. Herren musste ihrem Gegner zum Sieg gratulieren. Die OSC Fahne wurde von der zweiten Herrenmannschaft hochgehalten, denn vor allem durch eine starke Leistung im unteren Paarkreuz konnte sie knapp mit 6:4 gewinnen.

Nach dem Spiel checkten wir im Hotel ein und trafen uns zum Abendbrotessen. Es gab leckere polnische Spezialitäten. Nach dem Essen gingen wir auf unsere Zimmer, um fit für das international ausgeschriebene Turnier am nächsten Tag zu sein.

Nach einem guten Frühstück ging es wieder in die gleiche Halle wie am Vortag. Dort spielten wir in den Spielklassen Amateure und Spezialisten. Einige von uns kamen aus ihrer Gruppe, scheiterten aber

Koszalin Gruppe, Foto: Uwe Risse

Mehli Zorlu bei den Internationalen Meisterschaften von Koszalin, Foto: Uwe Risse

anschließend in der ersten Runde. Nur Frank Kasiske konnte in hochklassigen Spielen bis ins Endspiel vordringen. Hier hatte der Gegner an diesem Tag den etwas besseren Spielverlauf. Frank war aber mit dem zweiten Platz hochzufrieden und freute sich über den Akkuschrauber, den es zusätzlich zum Pokal als Sachpreis gab.

Gutgelaunt fuhren wir anschließend mit dem Bus ins Zentrum. Einige leckere Grillwürste, etwas Sportler-Kaltgetränk und das Public Viewing Deutschland – Schweden wartete auf uns. Die Wurst und die Getränke waren spitze, das Spiel nicht, aber über das Hammertor haben wir uns sehr gefreut. Nach etwas Fachsimpelei über die polnische Küche, den deutschen Fußball und die deutsch – polnische Freundschaft fuhren wir wieder zurück ins Hotel. Die meisten gingen dort in ihre Kojen und manche hatten noch wichtige Dinge vor dem Hotel zu besprechen…

Am nächsten Tag waren wir zu einer Fahrt mit der Schmalspurbahn eingeladen. Ca. 90 Minuten ging die “wilde” Fahrt durch eine wunderschöne Landschaft. Am Ziel angekommen wurde vom Zugschaffner ein Feuer entfacht und unsere Gastgeber packten viele Würste aus. Diese haben wir auf die mitgebrachten Spieße gesteckt und über dem offenen Feuer gegrillt. Lecker. Ein paar Unentwegte sprangen noch in den See und schwammen eine kleine Runde, den meisten war das aber zu kalt.

Nachdem wir mit dem Bahn auf dem gleichen Weg wieder in Koszalin angekommen waren, gab es noch einen weiteren offiziellen Programmpunkt, nämlich ein gemeinsames Mittagessen mit allen Teilnehmern aus Polen, Berlin und Neubrandenburg. Wir versprachen, uns bald wiederzusehen und machten uns dann auf den Heimweg Richtung Berlin.

NEUE MITGLIEDER

Eishockey Finn Mats Lehmann

Fechten Jakob Schalhorn, Marcel Köhler, Clemens Halkow, Alexander Kelm, Leon Barnick, Marian Demme, Claudia Kemlein, Jutta Heinze

Handball Alexandra Steger

Kendo Christopher Lai, Sunghoon Go, Philipp Götz, Tim Bossert, Sylvia Chiung-Wen Liu-Raddatz, Ruslana Wolf, Anna Popova, Xu Cao

Leichtathletik Romy Frida Avner, Felix Neumann, Leo Caspers, Anne-Christin Martinsohn, Frieda Feist, Lotte Engelbrecht, Emil Kremp, Paul Bela Hohlbein, Lotta Melina Pananis, Artur Rost, Filippa Deibel, Caspar Wolff, Camilla Bienhold, Karl Hilgenfeld, Jonas-Maximilian Steffen, Malique Michael Guion-Firmin, Theodor Menzel, Valentin Streid Nahne Mo Bodendieck, Piet Deibel, Jonte Rathmann, Julius Siegel, Paul Yannis Reinecke, Paul Wenz, Justus Richter, Timo Floyd Rusher

Schwimmen Daniel Schroeder, Miran-Deniz Mercan, Marie Heymann, Svea Hannemann Paula Landmesser, Hannah Henkel, Sophia De la Vega Loose,

Tennis Thalis Wright-Kampisiou Katharina Brauer, Hanna Vogel, Philipp Brüggemann, Mirko Titze, Christoph Hampel, Tina Gooren, Konstantinos Panagiotakis, Lucienne Cécora-Helmstädter, Niko Akrep, David Binhack, Christopher Büning, Nora Ludwig, Gerlind Eckstein, Roxana Fornoff, Robert Garve, Tabea Lara Gerber, Tim Gombala, Moritz Marschner, Franziska Hammer-Schenk, Anke Stroyer, Finn Stroyer, Neo Werner, Sami Al Nader

Tischtennis Christiane Herwig Shuying Lu, Tobias Dietel, Gisela Teichmann

Turnen Daniela Steinecke Jonathan Valvanne, Liam Wollny, Anna Valvanne, Friedrich Holzwarth Lisa Latini, Benjamin Valvanne, Claudia Porcellato, Selin Aras, Mazgorzata Wollny, Jurina Mentz, Matthias Gießmann, Judith Michel, Claudia Gießmann, Yasemin Aras, Katharina Treffke, Leopold Treffke, Clementina Salvino, Anna Latini

Klettern, rutschen, balancieren, singen, baumeln und springen
Hier kommen „**Kleine**" ganz groß raus:

OSC-KLEINKINDER-TURNEN

…ab 10 Monaten bis 2 1/2 Jahren: Dienstag von 9.00 – 10.15 Uhr
(4,10 € pro Unterrichtseinheit, Zahlung erfolgt quartalsweise) in der Sporthalle Götzstr. 34, vor dem Gelände des B.F.C. Germania, 12099 Berlin
Info: Angela Gutzmann, OSC Geschäftsstelle: 030- 787 022 35

KURSANGEBOT
Olympischer Sport-Club Berlin e.V.

Unser Programm FIT FÜR FREIZEIT, gefördert durch den Landessportbund Berlin, bietet **folgende Kurse an:**

FITNESS

Bauch-Beine-Po
Montag 19.00 – 20.30 Uhr
Friedenauer Gemeinschaftsschule
ehemals Waldenburg-Oberschule
Otzenstr. 16, 12159 Berlin
7,50 € pro Unterrichtseinheit

Gymnastik mit Musik 50 +
Dienstag 18.30 - 19.30 Uhr
Gustav-Langenscheidt-OS, untere Halle,
Belziger Str. 48, 10823 Berlin
4,60 € pro Unterrichtseinheit

Aquatic Fitness
Flachwasser Wassergymnastik*
Mittwoch 14.00 –14.45 Uhr
Sportschwimmhalle Schöneberg
Sachendamm 11, 10829 Berlin
Montag und Freitag 15.00 - 15.45 Uhr
Sportschwimmhalle Schöneberg
Sachsendamm 11, 10829 Berlin
6,00 € pro Unterrichtseinheit

Aquatic Fitness
Tiefwasser Wassergymnastik*
Donnerstag 15.00 –15.45 Uhr
Sportschwimmhalle Schöneberg
Sachendamm 11, 10829 Berlin

GESUNDHEITSSPORT

Wirbelsäulengymnastik*
Dienstag 10.30 – 11.30
Sporthalle Götzstr. 34, 12099 Berlin
vor dem Gelände des
B.F.C. Germania 1888

* 5,00 € pro Unterrichtseinheit

KIDS GANZ GROSS

Turnen und Spiel für Eltern & Kind
Ab 10 Monate: Dienstag 9.00 – 10.15 Uhr
Sporthalle Götzstr. 34, 12099 Berlin
vor dem Gelände des B.F.C.
Germania 1888
4,10 € pro Unterrichtseinheit

FÜR ELTERN & KIDS:

Bewegungsspaß mit Liedern*
Kinder 2 – 4 Jahre mit Eltern
Samstag 9.30 – 10.30 Uhr und
Samstag 10.30 – 11.30 Uhr
Löcknitz Grundschule
Münchener Str. 33, 10779 Berlin

Bewegungsspaß mit Liedern*
Kinder 5 – 8 Jahre
Samstag 11.30 – 12.30 Uhr und
Samstag 12.30 – 13.30 Uhr
Löcknitz Grundschule
Münchener Str. 33, 10779 Berlin
… Kinder werden in Geschichten entführt und lernen dabei spielerisch Rollen, Drehen, Koordination, Sprünge und vieles mehr. Dabei hat die Fantasie freien Lauf.

WEITERE INFORMATIONEN

Geschäftsstelle / Frau Gutzmann:
Priesterweg 8, 10829 Berlin-Schöneberg
Einfahrt Sachsendamm
Geschäftszeiten: Mo., Di. & Do. 15.30 bis 19 Uhr, Fr. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 787 022 -35, Fax: - 38
Mail: post@osc-berlin.de

FIT FÜR FREIZEIT

Quereinstieg ist jederzeit möglich.

OLYMPISCHER SPORT-CLUB BERLIN e.V.

www.osc-berlin.de • post@osc-berlin.de

Geschäftsstelle: Mo, **Di** und **Do** 15.30 –19 Uhr, **Fr** 9 – 12 Uhr, **Tel.** 030 - 78 70 22 35 | **Fax** - 38

Eishockey - www.osc-berlin-eishockey.de

Abteilungsleiter:	Peter Hannemann	Tel.: 030 - 684 47 04	Email: p.hannemann@osc-berlin-eishockey.de
Jugendwart::	Kai Schauer		Email: kai.schauer@gmx.de
Sportwart:	Karlheinz Meißner		Email: kalle-m@web.de
2. Vorsitzender	Daniel Kurasch		Email: daniel-bln23@web.de
1. Kassenwart:	Frank Mohren	Tel.: 0163 - 546 36 11	Email: f.mohren@gmx.de
2. Kassenwart:	Angela Gutzmann	Tel.: 030 - 78 70 22 35	Email: post@osc-berlin.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE86 1203 0000 1005 3970 86

Eis- u. Rollkunstlauf - www.osc-berlin.de

Abteilungsleiter:	Björn Olufsen	Tel.: 030 - 712 39 69	Email: olufsen_berlin@t-online.de
Sportwart:	Claudia Olufsen	Tel.: 030 - 712 39 69	
Jugendwart:	Hinrich Ihnken	Tel.: 030 - 782 69 79	
Kasse:	Annelore Olufsen	Tel.: 030 - 712 39 69	
Bankverbindung:	Postbank NL Berlin	BIC: PBNKDEFF	IBAN: DE07 1001 0010 0113 2291 08

Fechten - fechten.osc-berlin.de

Abteilungsleiterin:	Jana Hänsel	Tel.: 030 - 706 46 16	Email: abteilungsleiter.fechten@osc-berlin.de
Stellvertreter:	Victor Wassily Wenzel	Tel.: 030 - 218 87 12	
Sportwart:	Dirk Stollhoff	Tel.: 0177 - 205 18 70	Email: sportwart.fechten@osc-berlin.de
Jugendwart:	Luca Valleriani	Tel.: 01522 - 877 52 08	
Pressewart:	Caroline Linde	Tel.: 030 - 223 27 261	Email: pressewart.fechten@osc-berlin.de
Kasse:	Wolfgang Dworczak	Tel.: 030 - 451 83 49	Email: kassenwart.fechten@osc-berlin.de
Bankverbindung:	Berliner Bank	BIC: DEUTDEDB110	IBAN: DE74 1007 0848 0265 6486 00

GYM - Welt Prellball, Gymnastik- www.osc-berlin.de

Abteilungsleiter:	Jürgen Fiedler	Tel.: 030 - 852 25 32	Email: j.fiedler@osc-berlin.de
Kasse:	Beate Beischl		
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE22 1203 0000 1008 3802 12

Handball - www.sg-osf.de

Abteilungsleiterin:	Yvonne Driebe	Tel.: 030 - 688 980 43	Email: y.driebe@web.de
Stellvertreter:	nicht besetzt		
Presse:	Dieter Holk	Tel.: 030 - 680 890 43	Email: diho37@gmx.de
Kasse:	Folke Schilling		Email: folke.schilling@gmail.com
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE82 1203 0000 1008 3572 10

John-F.-Kennedy Schule - www.osc-berlin.de

Abteilungsleiterin:	nicht besetzt		
Kasse:	nicht besetzt		
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE54 1203 0000 1009 8454 03

Leichtathletik - www.osc-berlin-la.de

Abteilungsleiter:	Jürgen Demmel	Tel.: 030 - 401 39 59	Email: j.demmel@osc-berlin-la.de
Stellvertreter:	Otakar Stastny	Tel.: 030 - 37 59 50 46	Email: o.stastny@osc-berlin-la.de
Kasse:	Peter Frackmann	Tel.: 0334 - 234 74 28	Email: p.frackmann@osc-berlin-la.de
Jugendwartin:	N. N.		Email:
Geschäftsstelle	Mo/Do 17-19 Uhr	Tel.: 326 618 -59 Fax: -60	Email: mailbox@osc-berlin-la.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE09 1203 0000 1009 8454 37

Kendo- www.tekkeikan.de

Abteilungsleiter :	Savas Cihan	Tel.: 0151 - 115 182 39	Email: savas@tekkeikan.de
Stellvertreter:	Alexander Triebsees	Tel.: 01577 - 175 48 14	Email: ali@tekkeikan.de
Kasse:	Armin Töppe		Email: armin@tekkeikan.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE58 1203 0000 1020 2183 17

Kita Fri-Willi

Leiterin:	Frau Linack und Frau Fritsche	12161 Berlin Friedrich-Wilhelm-Platz 12 kita-friedrich-wilhelm-platz@kitasw.berlin.de	Telefon: 030 290 27 6060

Rollhockey - rollhockey.osc-berlin.de

Abteilungsleiter:	Björn Olufsen	Tel.: 030 - 712 39 69	Email: olufsen_berlin@t-online.de
Stellvertreter:	Wolfgang Hänsel	Tel.: 030 - 661 95 16	
Sportwart:	Norbert Jäkel	Tel.: 0172 - 860 04 24	Email: norbiej@t-online.de
Jugendwart:	Matthias Rachner	Tel.: 03322 - 21 67 84	Email: rachnerwerder@web.de
Bankverbindung:	Postbank NL Berlin	BIC: PBNKDEFF	IBAN: DE62 1001 0010 0184 6561 05

Schwimmen - www.osc-berlin.de

Abteilungsleiter:	Peter Behnke	Tel. 030 - 261 76 15	Email: helga.behnke@t-online.de
Stellvertreter:	Björn Kufahl	Tel. 030 - 548 22 901	Email: bkufahl@web.de
Pressewärtin:	Barbara Lösche		Email: b-loesche@t-online.de
Sportwart:	Constantin Deckwerth	Tel. 030 - 65218798	Email: con.deckwerth@gmx.de
Kasse und Schriftwart:	Reinhard Pauls	Tel. 030-8592774	E-mail: reinhard.pauls@gmx.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE19 1203 0000 1020 2251 30

Tanzen - Blau-Silber Berlin Tanzsportclub e.V. im OSC - www.blau-silber-berlin.de

Aula der Teske Schule	Tempelhofer Weg 62 10829 B.	Tel.:	Email: blau-silber-berlin@t-online.de
Vorsitzende:	Karin Pfaffenbach	Tel.: 030 - 311 684 15	Email: vorsitzender@blau-silber-berlin.de
Stellv. Vors.:	Wilhelm Sommerhäuser	Tel.: 030 - 753 45 31	Email: stellv.vorsitzender.a@blau-silber-berlin.de
Sportwart:	Bernd Korn	Tel.: 030 - 7121182	Email: sport@blau-silber-berlin.de
Kasse:	Manfred Bartenwerfer	Tel.: 030 - 236 229 32	Email: kasse.a@blau-silber-berlin.de
Pressewartin:	Christel Brakhage	Tel.: 030 - 774 90 69	Email: presse@blau-silber-berlin.de
Jugendwartin:	Josefina Rückewoldt	Tel.: 0179 - 2736445	Email: jugend@blau-silber-berlin.de
Bankverbindung:	Berliner Volksbank	BIC: BEVODEBB	IBAN DE73 1009 0000 7161 6840 01

Tennis - www.osc-tennis.de

Abteilungsleiter:	Friedbert Schuckert	Tel.: 030 - 831 19 99	Email: f.schuckert@osc-tennis.de
Stellvertreter:	Jürgen Platena	Tel.: 0160 - 786 69 45	
Verwaltung:	Inge Lommatzsch	Tel.: 030 - 792 95 13	Email: info@osc-tennis.de
Jugendwart:	Milun Jovasevic	Tel.: 0176 - 48 59 29 03	Email: tennisschule@osc-tennis.de
Tenniscasino:	Vorarlberger Damm 37	Tel.: 030 - 775 30 67	Michael Rommel und Waldemar Cysewski
Bankverbindung:	Berliner Volksbank	BIC: BEVODEBB	IBAN: DE32 1009 0000 5665 2830 05

Tischtennis - tischtennis.osc-berlin.de

Abteilungsleiter:	Uwe Risse	Tel.: 0172 3941 951	Email: uwe.risse@osc-tt.de
Stellvertreter:	Jana Viehweger		Email: jana.viehweger@osc-tt.de
Jugendwart:	Oliver Bertram	Tel.: 0177 - 62 49 111	Email: oliver.bertram@osc-tt.de
Kasse:	Armin Bergbach		Email: armin.bergbach@osc-tt.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE70 1203 0000 1020 0660 05

Turnen - www.osc-berlin.de

Abteilungsleiterin:	Gisela Eckstein	Tel.: 030 - 218 91 06	Email: gisela.eckstein@t-online.de
Jugendwartin & Kasse:	Gisela Cornel	Tel.: 030 - 218 77 68	Mobil: 0177 - 432 85 56
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE74 1203 0000 1008 3802 46

Sportangebote: Mutter und Kind | Familie: Monika Dierich Tel.: 030 - 852 36 90, Kleinkinder | Mädchen | Jugend | Frauen: Gisela Cornel Tel.: 030 - 218 77 68, Knaben; Max Lindau Tel.: 0163- 482 89 39, Männer: Ulf Berge Tel.: 030 - 774 85 12, Mädchen: Michaela Ferenz Tel.: 030 - 782 46 97, Rhönrad: Marlies SchefferTel.: 0177 525 69 47, Frauengymnastik: Renate Porath Tel.: 030 - 47 98 97 32, | Frauke Watermann Tel.: 030 - 854 34 24, Monika Wolfgramm Tel.: 030 - 855 29 29

Fit für Freizeit - www.osc-berlin.de/kursprogramm/

OSC-Geschäftsstelle	Angela Gutzmann	Tel.: 030 - 78 70 22 35	Email: post@osc-berlin.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE57 1203 0000 1008 3802 61

Freizeitsportgruppen

Tischtennis: Michael Kant Tel. 0177- 772 20 00
Frauengymnastik: Ch. Franke Tel. 030 - 781 29 01
Volleyball: Michael Eule Tel. 030 - 852 74 45

Kita Fehlerstraße

www.kitas-sued-west.de

Leiterin:	Frau Bock und Frau Westphal	12161 Berlin Fehlerstraße 2	Telefon: 030 290 27 6050

INTERNET **WWW.OSC-BERLIN.DE** • E-MAIL **POST@OSC-BERLIN.DE**

DER OSCER

Olympischer Sport-Club Berlin e.V.
Priesterweg 8 · 10829 Berlin · www.osc-berlin.de
Postvertriebsstück Gebühr bezahlt

A 1807 F

WALDEMAR CYSEWSKI

MICHAEL ROMMEL

DAVOS MÜNCHEN BERLIN

TENNIS ✶ ✶ CASINO

WO WIR SIND SCHMECKT'S

Michael Rommel, Chef für Küche & Catering und Waldemar Cysewski, Chef des Servicebereichs, sind die neuen engagierten Pächter des **OSC**-Tennis Casinos. Ein idealer Ort sich verwöhnen zu lassen. Einflüsse aus der Schweiz, Frankreich und Italien runden die heimische Küche hervorragend ab. Gerne richten sie Familienfeiern und größere Festivitäten für Mitglieder und Gäste aus. Der Gastraum bietet Platz für 50 – 70 Personen und im Sommer können bis zu 300 Personen auf der Terrasse und der Tenniswiese bewirtet werden. Auch Catering außer Haus incl. Lieferservice ist kein Problem. Rufen Sie an, mailen sie ihre Wünsche, oder schauen Sie einfach vorbei. Das **OSC**-Tennis Casino ist direkt neben dem Turnerbund: Vorarlberger Damm 37, 12157 Berlin. Telefon:
030 - 775 30 67 | 0179- 686 67 73 | luniax@gmx.de